

Kunst, Macht, Kohle

Die Kunst dreht sich ums Leben, der Kunstmarkt ums Geld“, hat der Künstler Damien Hirst einmal gesagt. Adam Lindemann informiert den Leser in „Collecting Contemporary“ (Taschen Verlag, 299 Seiten, 24,99 Euro) ausführlich darüber, wie man mit zeitgenössischen Werken Mone-ten machen kann. Die Gesetze des Kunstmarktes ergründet er in Gesprächen mit Experten aus der Branche, mit Galeristen wie der New Yorkerin Marianne Boesky über Sammler wie Eli Broad bis zu Museumsdirektoren wie MoMA-Chef Glenn Lowry. Zudem sind in dem Band Kunstwerke aus dem Bestand oder Besitz der Interviewpartner abgedruckt – als Augenfutter und Beweis dafür, dass es beim Kunstsammeln nicht nur um den schönsten Mammon, sondern auch ums Wahre und Schöne geht.

mst



Die Fotografie „Untitled (Zebras)“ von Paolo Pivi aus dem Jahr 2003, ausgestellt in der Pariser Galerie von Emmanuel Perrotin.

Foto: Taschen